

SHG Long-X-Jena

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Betroffene mit postinfektiösem oder persistentem Verlauf, z. B. **Long-/Post-Covid, Post-Vac, Post-Borreliose, Post-Sepsis, Post-Malaria...** was auch immer.

Egal welche Ursache es für eine Reaktion/Schädigung des Körpers gab, die u. a. seit Jahrzehnten als **ME/CFS** bekannt ist, im Ergebnis bleibt ein massiv leistungsreduzierter Patient zurück, dessen vielfältige persistierende (fortbestehende) oder leicht variierende Beschwerden mit den aktuellen Mitteln der kassenärztlichen Medizin nicht/kaum zu lindern/heilen sind.

Weitere Betroffene berichten, dass neben den körperlichen Einschränkungen auch die ökonomische Existenz bedroht ist oder Familien zerbrechen. Laien haben keine Erklärung für die massive Einschränkung der Leistungsfähigkeit und seitens der Medizin existieren keine greifbaren Erklärungen oder eine Stigmatisierung wird sogar unterstützt.

Die Treffen dienen vornehmlich zum Kontakt und Austausch der Betroffenen und Angehörigen untereinander bzw. zur Vernetzung.



Bild: Freepik

Achtung! Der Umfang der Treffen ist gegenwärtig noch limitiert, da bisher alle beteiligten Personen selbst betroffen sind.

Die Unterstützung durch Angehörige der Betroffenen oder sozial engagierter Mitbürger würde das Angebot stabilisieren und die Durchführung der Gruppentreffen sicherstellen.

Jeden 1. Freitag im Monat von 14-16 Uhr trifft sich die Gruppe im Raum 1 des IKOS, Kastanienstr. 11, 07747 Jena. Der erste Treff ist am 02.02.24.

- Im Gebäude gibt es Rollstuhlfahrt und Aufzug.
- Parkplätze gibt es im Wohngebiet ringsherum.
- Die A4 Abfahrt Jena ist in Sichtweite.
- Die Straßenbahnhaltstelle ist hinterm [ZAR](#), also auch leicht zu erreichen.

Der Austausch erfolgt also sachlich, bezieht sich auf eigene Erfahrungen bzw. die Erfahrungen Angehöriger. **Es existieren die technischen Voraussetzungen, bettlägerige Patienten per Web-Session am Smartphone in die Gruppentreffen einzubinden.**

Sofern die Gruppe zukünftig von Angehörigen oder anderen ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird, **werden Referenten sozialer Institutionen und Vereine eingeladen**, um über die bereits bestehenden Möglichkeiten sozialer Unterstützung zu informieren.

Kontakt:

long-X-Jena@web.de